

Pressemitteilung

Bonn, 25. Juni 2013

Buenos Aires – Berlin. Erinnerung, Krise, künstlerische Intervention

Tagung der Reihe METRO am 27. Juni 2013 in Berlin

Buenos Aires und Berlin bieten vielfältige Räume für künstlerische Auseinandersetzungen sowie ästhetische und gesellschaftspolitische Aushandlungsprozesse, die Fragen nach Erinnerung, Repräsentation und Teilhabe verhandeln.

Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Grenzüräume der beiden Metropolen entlang bestimmter Schwerpunkte sind das Thema der **Tagung „Buenos Aires – Berlin. Erinnerung, Krise, künstlerische Intervention“ am 27. Juni 2013 in Berlin**. Dabei werden sowohl internationale als auch interdisziplinäre Aspekte berücksichtigt.

Zum Auftakt hält **Dr. Max Welch-Guerra**, Professor für Raumplanung und Raumforschung, Bauhaus-Universität Weimar, eine Keynote Lecture zum Thema „Buenos Aires – Berlin – Zeichen des 20. Jahrhunderts“. Im Anschluss folgen konsekutive Workshops und ein Film Screening von "**Ciudades Paralelas/Parallel Cities**". Abgerundet wird die Tagung durch ein künstlerisches Begleitprogramm.

Die Beiträge und die Diskussionen werden simultan (spanisch-deutsch) gedolmetscht.

Die Tagung ist Teil der Veranstaltungsreihe METRO der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Anmeldung und weitere Information unter www.bpb.de/buenos-aires-berlin

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse